**Checkliste für die Einweisung neuer Mitglieder auf unsere Boote**

* Die Einweisung auf unsere Boote für neue Mitglieder nehmen die Bootsobleute vor.
* Ziele der Einweisung sind
	+ Kennenlernen der Anlage am Baldeneysee und ihre besondere Lage hinsichtlich der Wind-und Wetterverhältnisse.
	+ Einüben eines sicheren und materialschonenden Umgangs mit den Booten sowohl an der Anlage als auch im Segelbetrieb.

und bootsspezifisch

* + Kennenlernen des jeweiligen Bootstyps und dessen Besonderheiten.
	+ Entscheidung für eine Freischaltung für diesen Bootstyp in unserer Stecktafel oder für eine weitere Trainingseinheit mit einem Trainer.
* Die Checkliste für die Einweisung neuer Mitglieder soll sicherstellen, dass
	+ die Einweisung bootsspezifisch immer nach gleichen Kriterien erfolgt
	+ neue Bootsobleute sich bei der Einweisung schnell orientieren können
	+ dass unsere Mitglieder die Checkliste jederzeit zum Nachlesen verfügbar haben (Veröffentlichung auf unserer Webseite)

Allgemein gilt für das Motorboot

* 1. Das Motorboot darf **nur** zu Vereinszwecken benutzt werden (Ausbildung, Training, Vereinssegeln, Arbeiten am Steg, Schleppen der Boote vom Steg zur Werft und umgekehrt)
	2. Das Boot wird für die Vereinszwecke zentral gesteckt, trotzdem ist vor jedem Einsatz die Stecktafel zu prüfen, ob das Boot nicht für andere Einsatzzwecke reserviert wurde, das gilt besonders für die Wartung
	3. Der SBF Binnen ist stets mitzuführen

|  |  |
| --- | --- |
| **Bootsklasse** | **Motorboot** |
| **Nr.** | **Thema** | **Beschreibung** | **Bemerkungen** |
| 1 | Bootsaufbau /Bootsausrüstung | * Hartschalenrumpf
* Schlauchkörper
* Anker
* Kompressor für Schlauchkörper
* Einhandschalthebel (vorwärts-/rückwärts)
* Schalthebel für Leerlaufdrehzahl
* Signalhorn
* Positionslichter
* Wippe am Einhandschalthebel zum Heben und Senken des Außenbordmotors
* 2 Tankkanister
* Rettungswesten
* 2 Fender
 | * 4 unabhängige Schlauchkörpersegmente
 |
| 2 | Vor dem Einsatz | * In der Regel wird unser Boot am hinteren Liegeplatz festgemacht. Dafür ist das Ruhrlandboot zu verholen und sicher neben oder am Steg festzumachen. Bitte auf andere Boote achten (Schwojekreis)
* Schlauchkörper prüfen und ggf. aufblasen
* Wasserstand in der Backskiste prüfen, ggf. Lenzpumpe zum Abpumpen benutzen
* Motor starten, Kühlwasseraustritt prüfen und warten bis stabile Leerlaufdrehzahl erreicht ist
* Tankkanister prüfen
 | * Beim Auffüllen der Schlauchkörper mit Schalthebel für Leerlaufdrehzahl Motordrehzahl erhöhen
* Motor nur im abgesenkten Zustand starten (Schraube muss vollständig unter Wasser sein)
* Nie ohne gefüllten Reservekanister losfahren
 |
| 3 | Während des Einsatzes | * Quickstop benutzen
* In der Bootsgarage und im Ruhrland-Hafen Schrittgeschwindigkeit, Wellenschlag vermeiden
* Auf dem See Fahrwasser benutzen, Geschwindigkeitsbeschränkung einhalten , die Ausnahmegenehmigung und die Ruhrschifffahrtsverordnung ist dringend zu beachten (Kopien sind in der Tonne)
* Tankkanister wechseln
* Schleppen und Längsseitsschleppen durchführen
 | * Beim Tankwechsel währen der Fahrt ggf. Anker werfen, um nicht durch Wind und/oder Strömung auf das Ufer oder in die Fahrrinne getrieben zu werden.
* Die Entlüftungsschraube beim leeren Kanister schließen und bei dem neu angeschlossenen Kanister öffnen
* Nach dem Umstecken der Tankkanister mit dem angeschlossenen Handball Benzin in die Leitung pumpen, um den Neustart sicherzustellen.
* Die Leinenführung beim Längsseitsschleppen erklären und vorführen. Die Manövrierfähigkeit des Schleppverbandes ist beim Längsgseitsschleppen besser gewährleistet als beim Reihenschleppen
 |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 4 | Nach dem Einsatz | * Boot sicher in der Bootsgarage mit Vor-und Heckleine festmachen
* Ggf. Ruhrlandboot wieder verholen und festmachen
* Positionslampen ausschalten, Motor aus dem Wasser schwenken (Lenkrad nach links, Hauptschalter und Quickstop in der Tonne lagern
* Fahrtenbuch ausfüllen (Datum, Bootsführer,
* Tankinhalt prüfen und ggf. Tankanschluss wechseln oder Nachtanken
* Betriebsstundenzähler, Unterschrift - roter Stift/Farbe - wenn außerhalb des betonnten Fahrwassers gefahren wurde, ansonsten dunkler Stift)
* Boot reinigen, private Sachen von Bord, Restmüll entsorgen
* Unfälle, Schäden und Unregelmäßigkeiten sind unverzüglich den Bootsobleuten mitzuteilen
 | * Wurde ein Tankkanister beim Einsatz leergefahren ist dieser unverzüglich wieder mit normalem Superbenzin zu befüllen. Tankquittung kann beim Schatzmeister eingereicht werden.
* Der wiederbefüllte Tankkanister wird als neuer Reservekanister im Boot festgezurrt. Darauf achten, dass am Reservekanister die Entlüftungsschraube geschlossen ist.
 |